



Vereinfachte Flurbereinigung Hustedt, Verf.-Nr. 2702
Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen

Einzelentwurf E-Nr. 131.21

Das vorhandene Brückenbauwerk über die "Landwehr" wird den Belastungen durch den landwirtschaftlichen Verkehr nicht mehr gerecht und soll im Zuge des Ausbaus des Oister Weges (E-Nr. 131) durch einen Rahmendurchlass ersetzt werden.

In diesem Jahr ist bereits am südlichen Verfahrensrand im Zuge des Ausbaus des „Mühlenweges“ die dortige Brücke (ENr. 121.11) durch ein gleichartiges Bauwerk ersetzt worden.

Der Oister Weg verläuft von Westen aus Hustedt kommend in Richtung Oiste, verbindet die Nutzflächen beidseits der Landwehr und stellt darüber hinaus die Verbindung in die angrenzenden Feldlagen der Gemarkungen Holtum-Marsch, Oiste und Eitzendorf her. Der Weg nimmt den landw. Verkehr aus aufmündenden Wirtschaftswegen und aus den direkt angrenzenden Feldlagen auf.

Die Landwehr ist ein Gewässer II. O. und wird als künstlicher Wasserkörper Nr. 12006 geführt. Es handelt sich dabei um einen sandgeprägten Tieflandbach (Typ 14). Die Landwehr wird mit einem schlechten ökologischen Potenzial sowie einem nicht guten chemischen Zustand bewertet.

Entsprechend den allgemeinen fachlichen Anforderungen an Kreuzungsbauwerke wird

- der Durchlass ohne Eigengefälle und so tief in den Untergrund eingebracht, dass ein Freispülen vermieden wird,
- die zu erwartenden Wassertiefen im Durchlass den sonst in den angrenzenden Bereichen des Gewässers anzutreffenden Verhältnissen annähernd entsprechen,
- eine ortstypische Substratauflage mit ausreichender Schichtdicke und lagestabil eingebracht wird,
- eine für die aquatische Fauna passierbare Substratanbindung im Unter- und Oberwasser sichergestellt ist,
- möglichst Mindestfließgeschwindigkeiten (0,2 bis 0,3 m/s) und Maximalfließgeschwindigkeiten (1,2 m/s) zwischen Q30 bis Q330 eingehalten werden,
- kein hydraulischer „Einschnüreffekt“ auftritt,
- Verklausungen vermieden werden und
- die Breite des Durchlasses der Gewässerbreite bei mittlerem Abfluss zuzüglich beidseitiger Uferbermen entsprechen.

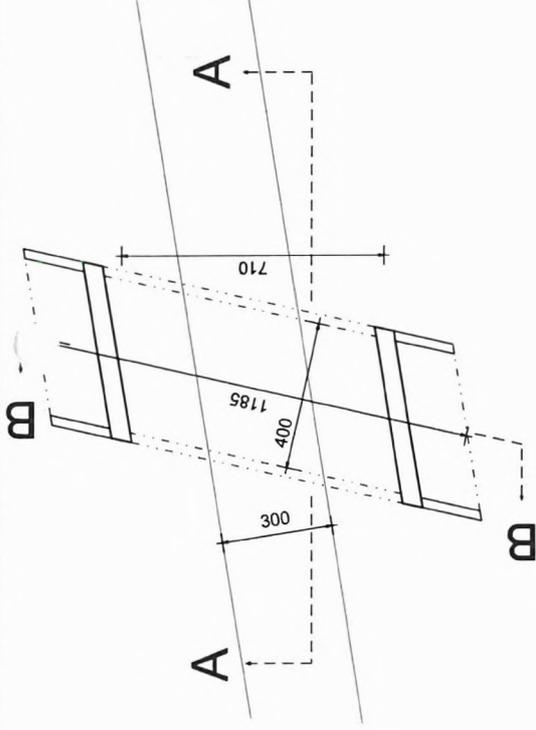
Dadurch soll die langfristige und ungehinderte Passierbarkeit für die potentiell natürliche Gewässerfauna gewährleistet werden.

Flurbereinigung Hustedt

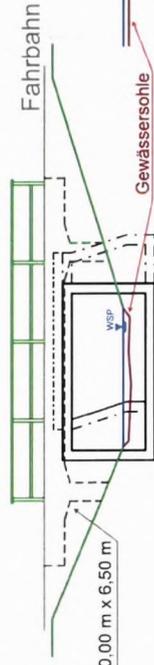
E.-Nr. 131.21

Brücke Landwehr/Oister Weg

Maßstab 1:100

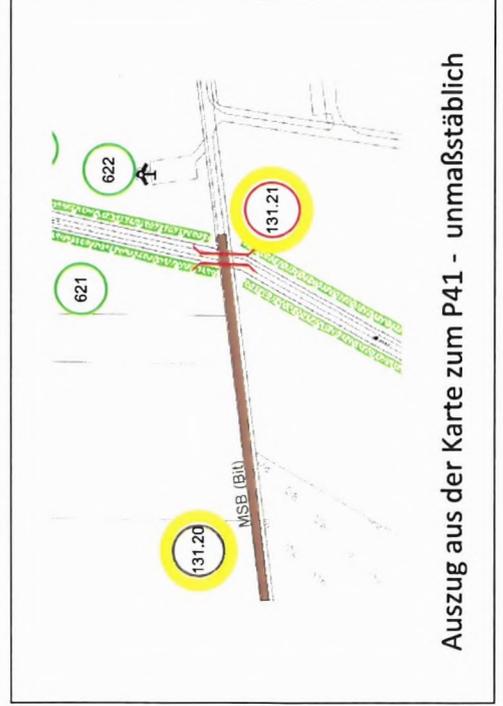
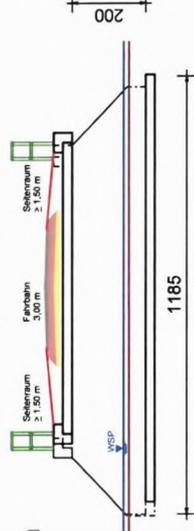


Schnitt A - A



vorh. Brückenbauwerk 10.00 m x 6.50 m

Schnitt B - B

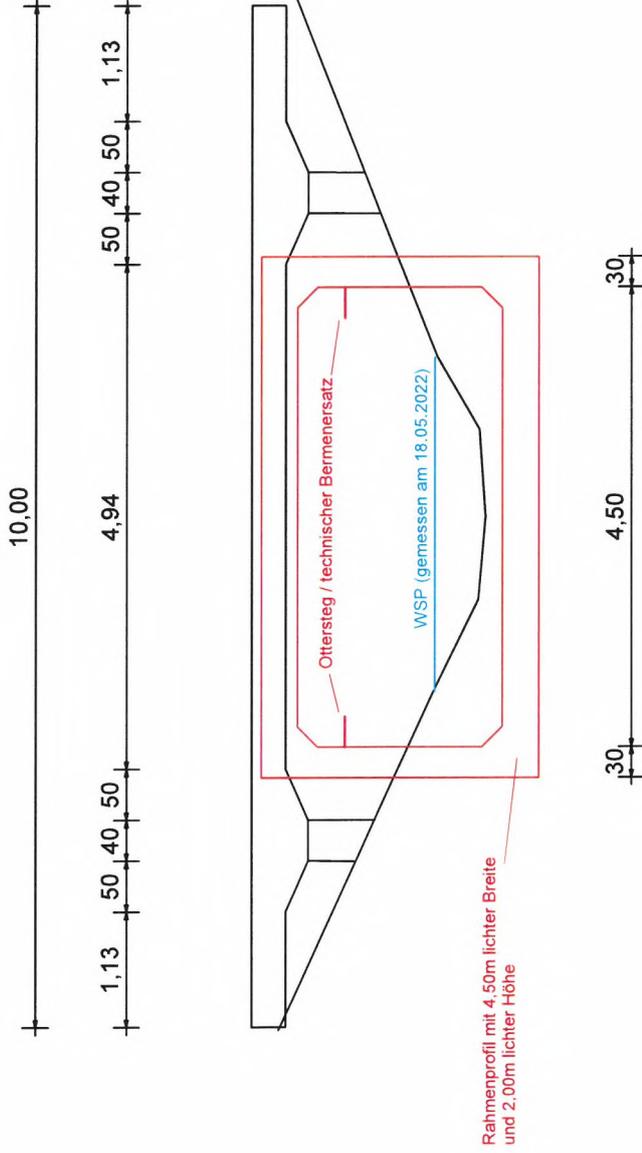


Auszug aus der Karte zum P41 - unmaßstäblich



Luftbild - unmaßstäblich

Brücke Oister Weg - Landwehr



Legende: schwarz = Bestandsbauwerk und Gewässerquerschnitt
 etwa 20m neben dem Bestandsbauwerk

rot = geplanter Rahmendurchlass

Flurbereinigung Hustedt
 E.-Nr.: 131.21
 Brücke Oister Weg - Landwehr
 Maßstab 1:50